

Ein Video von der "Ankunft" auf dem Haus in Saporischschja ist erschienen

09.09.2025

Iwan Fedorow veröffentlichte auch Fotos, die zeigen, wie Feuerwehrleute das Feuer weiter bekämpfen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Iwan Fedorow veröffentlichte auch Fotos, die zeigen, wie Feuerwehrleute das Feuer weiter bekämpfen.

In dem Netzwerk erschien ein Video, das einen feindlichen Angriff auf ein Privathaus in Saporischschja in der Nacht zum Dienstag, den 9. September, aufzeichnet. Diese Information enthält der Telegram-Kanal des Leiters der regionalen Militärverwaltung von Saporischschja Ivan Fedorow.

Der Vorfall wurde auf Überwachungsbildern festgehalten.

Iwan Fedorow veröffentlichte auch Fotos, die zeigen, wie Feuerwehrleute weiterhin das Feuer in privaten Gebäuden bekämpfen und sich bemühen, seine Ausbreitung zu verhindern. Er wies auf die Bedeutung ihrer Arbeit hin und bedankte sich bei denjenigen, die unermüdlich und zu verschiedenen Tageszeiten den Menschen zu Hilfe kommen.

Wie bereits bekannt wurde, wurde Saporischschja in der Nacht des 9. September erneut angegriffen: Russische Truppen setzten Drohnen ein. Infolge des Beschusses wurde eine 66-jährige Frau verletzt, berichtete Ivan Fedorow. Die Sanitäter kümmern sich derzeit um ihren Zustand und leisten ihr die notwendige Hilfe.

Dies ist nicht der erste Angriff auf die Stadt in der letzten Woche. In der Nacht zum 7. September haben russische Truppen erneut Saporischschja beschossen, diesmal mit dem Ziel, ein Industrieunternehmen der Stadt zu zerstören.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 222

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.